Verein für Elektrosensible und Mobilfunkgeschädigte e.V.
c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband
Charles-de-Gaulle-Str. 4
D-81737 München

Fragebogen zur Hochfrequenzbelastung durch funktechnisch gestützte Kommunikationsgeräte in der ärztlichen Praxis.

1. Installierte und verwendete funktechnische Kommunikationsgeräte in den Praxisräumen:

(***Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen***)

- ☐ WLAN-Router
- ☐ DECT-Schnurlostelefon(e)
- ☐ Bluetooth-Verbindungen
- ☐ Smartphone-Nutzung (Personal/Patienten)
- ☐ Sonstiges (z. B. Mikrowellenöfen):

2. Werden Patienten in den Warteräumen darauf hingewiesen, ihre mobilen Geräte (Handys, Tablets, Smartwatch, Bluetooth,...) aus Rücksicht auf ihre Mitpatienten auszuschalten?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

3. Mein Kenntnisstand zur Elektrohypersensitivität (EHS)

- ☐ von EHS habe ich noch nie etwas gehört
- ☐ EHS ist mir aus Medienberichten bekannt
- ☐ EHS ist mir bekannt aus:
  (z. B. Fachzeitschriften, Fortbildungsveranstaltung)
- ☐ Ich habe Erfahrung bezüglich der zahnärztlichen Behandlung von EHS-Patienten

4. Wir können eine mobile zahnärztliche Behandlung für Schwerbetroffene vor Ort anbieten.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Ja, aber mit folgender Einschränkung:

5. ***Bei den modernen W-LAN-Routern und DECT-Schnurlostelefonen ist die Strahlenreduzierung durch Einstellung möglich. Ist Ihnen das bekannt***?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Falls nein: Benötigen Sie Information dazu oder technische Hilfe?

☐ Ja ☐ Nein

6. Ist in Ihrer ärztlichen Praxis bereits eine Messung der Hochfrequenzbelastung durchgeführt worden?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Falls nein:

6a. Könnten Sie sich vorstellen, in Ihrer Praxis eine Messung der Hochfrequenzbelastung durchführen zu lassen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, kein Interesse, da.....

6b. Falls in Ihrer ärztlichen Praxis bereits eine Messung der Hochfrequenzbelastung durchgeführt wurde: Wann wurde diese durchgeführt?

vor (ca.) Woche(n)/Monat(en)/Jahr(en)

Könnten Sie einige Angaben zu dem Ergebnis machen? Z. B. welche hochfrequenten Strahlungsquellen ermittelt wurden und wie hoch die Leistungsflussdichte bzw. die Feldstärke war?

7. Wir können eine mobile ärztliche Behandlung für Schwerbetroffene vor Ort anbieten.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Ja, aber mit folgender Einschränkung:

(Hier bitte *Name und Anschrift der Praxis ergänzen, Stempel)*

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

Bitte Rücksendung im beigelegten frankierten Rückumschlag (siehe Anlage).
Für den Versand des Fragebogens per Fax: 08152-39 622 63
Für den Versand des Fragebogens per Email: aktion@ehs-vem.de.
Den Fragebogen können Sie auch von unserer Webseite herunterladen, ausfüllen und per E-Mail an uns senden:
https://www.elektrosensibel-muenchen.de/fragebogen-aerzte.html

Sie möchten uns Ihre Anregungen oder Bemerkungen zukommen lassen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Auch senden wir Ihnen gerne auf Wunsch weiteres Informationsmaterial zu und stehen Ihnen selbstverständlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Vielen Dank!